

Ockstädter Süßkirschen

Einst kannte man in Germanien nur die saure kleine Wildkirsche. Das änderte sich, als der römische Feldherr und Feinschmecker Lukullus von einem seiner Feldzüge im Jahre 74 v. Chr. Den ersten Kirschbaum aus der kleinen Hafenstadt am Schwarzen Meer nach Rom mitbrachte. Aus dem Reisesouvenir des Gourmets Lukullus wurde die „Frucht aus Kerasus“, die süße Kirsche. Von Rom her trat sie schon bald ihren Siegeszug um die ganze Welt an. Heute gibt es weltweit mehr als 500 Sorten. Bei Ausstellungen zeigen wir etwa 30 Sorten.

Die Kirschen sind reif!

Von Juni bis August ist in Ockstadt besonders gut Kirschen essen denn die Süßkirsche hat Saison. Nicht umsonst ist Deutschland das Kirschenland schlechthin. Ob schwarz, rote oder gelbe Frucht, ob mit erfrischend fruchtigem Aroma, mit Mandel- oder Zimtnoten – alle sind sie knackig-saftig und zuckersüß. Besonders begehrt sind die tiefroten, festfleischigen Knorpelkirschen wegen ihres bissfesten und aromatischen Fruchtfleischs.



Vom Baum – in den Mund

Neue Sorten und moderne Kulturtechniken lassen von Juni bis August in Deutschland ein vielfältiges Angebot an Süßkirschen reifen. Bei Süßkirschen aus heimischem Anbau können Sie sicher sein, qualitativ hochwertige und einwandfreie Früchte mit Genuss zu verspeisen. So gibt es in der Kirschensaison bei uns heimische Früchte in bester Qualität. Heute gepflückt – morgen gegessen: Frische Früchte von heimischen Erzeugern sind etwas ganz Besonderes!

Gesundheit Pur

Süßkirschen sind mehr als nur eine fruchtig-frische Gaumenfreude. Sie sind ein richtiges Schlankobst mit wenig Kalorien und vielen Vitaminen, Mineralstoffen und sekundären Pflanzenstoffen.

Durch ihren hohen Gehalt an Ballaststoffen regen Kirschen die Verdauung an. Die roten Farbstoffe der Süßkirsche, die Anthocyane, wirken entzündungshemmend, lindern Rheuma und Gichtbeschwerden. In Kombination mit dem ebenfalls reichlich vorhandenen Vitamin C kräftigen Anthocyane die Struktur des Bindegewebes und sorgen so für eine jugendliche, glatte Haut.

Anthocyane schützen außerdem vor der schädigenden Wirkung freier Radikale in den Zellen, stärken das Immunsystem und wirken sich positiv auf das Herz-Kreislauf-System aus.

In überdurchschnittlicher Menge enthält die Süßkirsche den Mineralstoff Kalium und das Spurenelement Zink. Kalium spielt eine zentrale Rolle bei der Zellversorgung und unterstützt den Stoffwechsel der Hormone, hellt unsere Stimmung auf und steigert die Begeisterungsfähigkeit und Antriebskraft.

Kirschendorf Ockstadt

Der Süßkirschenanbau nimmt in Ockstadt seit ca. 250 Jahren eine Sonderstellung im Erwerbsobstbau ein. War es im Mittelalter und in der Neuzeit die Weberei, hier besonders die Leinenweberei, die hier betrieben wurde, so ist es nach der Unabhängigkeitserklärung der USA der Erwerbsobstbau.



Auf etwa 140 ha stehen z.Zt. 42000 Süßkirschbäume und ähnlich viele sonstige Obstbäume, die von 500 Grundstückseignern nach eigenem Ermessen gepflegt und geerntet werden. Aus dieser Vielfalt der Anbaumethoden, kleinparzellige Mischanlagen, Einzelbäume, geschlossene Anlagen mit nur Süßkirschen, hat sich in diesem Bereich mit intensiver Unterstützung des OGV eine besondere Vogelwelt entwickelt. Viele Vogelarten sind hier heimisch, z.B. gibt es hier die größten Reviere des Gartenrotschwanzes, vieler Specharten, Eulen usw. Musste früher der Kronenansatz wegen der Bodenbearbeitung hoch sein (über 2 Meter), kann man heute mit niedrigen Kronenansätzen arbeiten, wobei das Rehwild und Hasen für eine Grundhöhe sorgen. Auch hat sich bei den Kirschenunterlagen einiges verändert, wurden früher ausschließlich prunus Avium Wildlinge gepflanzt, die später veredelt wurden, wird heute aus Gründen der Pflanzenhygiene veredeltes Pflanzmaterial von speziellen Baumschulen auf den Unterlagen Colt, Giesela, Weiroot, Maxma, Piku, etc. gekauft. Die Parzellengröße ist in der Regel unter einem Hektar, denn durch die vorherrschende Realteilung wurden die Grundstücke immer kleiner, häufig 100 bis 500qm groß.



Obst- und Gartenbauverein Ockstadt



Die

Süßkirsche:

Süßkirschen aus Ockstadt

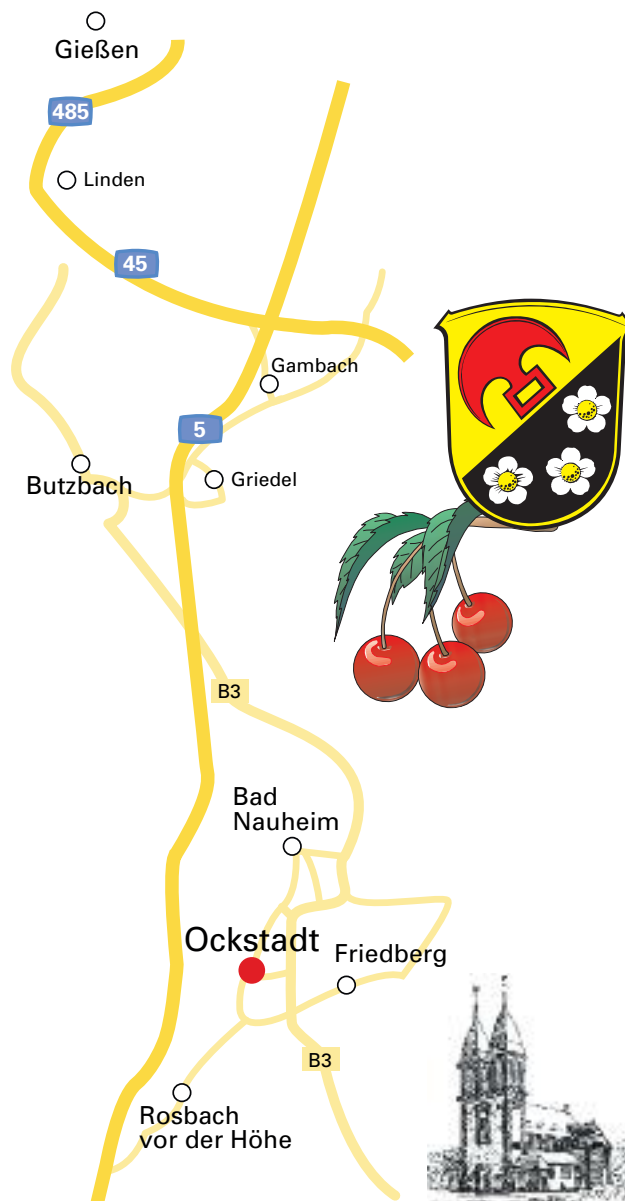
Mehr als nur eine fruchtige Gaumenfreude

Neben dem Augen- und Gaumenschmaus der Süßkirsche kommt ein auf schmackhafte Weise erwirkter Gesundheitseffekt hinzu:

- Der Harnsäurespiegel im Blut sinkt
- Knochen und Nerven werden gestärkt
- Die Bindegewebe straffen sich
- Der Organismus wird entgiftet, das Blut gereinigt und die Zellen entwässert
- Hautschädigende freie Radikale werden entfernt
- Eine Kur mit Kirschen belebt Körper und Geist, verjüngt und erfrischt und macht fit für den Sommer!
- Kirschen enthalten in überdurchschnittlichen Mengen den Mineralstoff Kalium und das Spurenelement Zink

100 g frische Süßkirschen enthalten:

kcal/kj	67/280	Kalium	200 mg
Wasser	82	Calcium	20 mg
Kohlenhydrate	13	Phosphor	20 mg
Eiweiß	0,9 g	Magnesium	10 mg
Fett	0,4 g	Eisen	0,4 mg
Säure	0,6 g	Zink	0,15 mg
Vitamin C	15 mg	Kupfer	0,10 mg
Vitamin E	0,1 mg	Fluor	0,02 mg
Vitamin B6	0,04 mg	Jod	0,015 mg



Obst- und Gartenbauverein Ockstadt
 Nauheimer Straße 4, 61169 Friedberg
 Werner Kipp (Vorsitzender) Tel. 06031/15763
 Werner Margraf (2. Vorsitzender) Tel. 06031/12934
www.ockstadt.de



Obst- und Gartenbauverein

Ockstadt

